

Handschriften / Autographen

Fragment eines Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1798-16.06.1798

28. - 29. Januar 1798

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171365

principal Unterhandlung gemacht mit Surayana und Malabar, und
dies führte nicht mit obigen Portugiesischen Leuten und
den Malabaren. Unter letzteren waren die confirmation
inzwischen.

Mont. 28 Jan. Früh gerichtet Malabarisch und aduini,
berichtet das hül. Abnival zwölf Personen, meistens Engländer,
componierte eine junge Leute, die Eoftra nicht christliche
in einem Ort, die mit vieler Mühe unterrichtet hat, einen
Doyner von der schwarzen Camallerie, welche in dieser
Gegend liegt, das nördlich in der Insel kommt welche die
früher M^{rs} Duffin in Malabar unterrichtet und befehlet, einen
verführerischen Frau die im Abse gezogen ist, und stellt
das hül. Abnival mit fünfzig Personen.

Freitag gerichtet hiesige holländische Leuten
holländische Leuten Malabar an diesem Ort. Malabar Engländer
Leuten nicht auf ablagern lassen, weil es schwer
wäre.

Mont. 29 Jan. Ich habe nicht Personen Markt gemacht,
und flüchte nicht nicht obigen Menschen, das nicht
auf mich, auf dem die Frau die Luft nach dem fahre, abzu
nehmen, und nicht bald der Fixung. Wir kamen am Abend
bis auf Sidambaram.

Diary.